

Spannung pur: HSG Wetzlar kämpft gegen Abstieg gegen HSV Hamburg!

Die Rhein-Neckar Löwen sind klarer Favorit gegen Wetzlar im Heimspiel. Schlüsselpartie für beide Teams in der Bundesliga.

Wetzlar, Deutschland - Die Handball-Bundesliga (HBL) sorgt am Wochenende für Spannung, besonders für die HSG Wetzlar, die sich in einer kritischen Lage befindet. Mit nur 2:10 Zählern belegen sie den letzten Platz in der Tabelle. Im kommenden Spiel trifft die Mannschaft auf den HSV Hamburg, der immerhin fünf Punkte sammeln konnte. „Wir müssen unser Spiel über längere Phasen stabilisieren“, betont Trainer Frank Carstens, während er sich auf die unterschiedlichen Angriffstaktiken des Gegners vorbereitet.

Die Situation wird für Wetzlar angespannt, da sie möglicherweise auf Nemanja Zelenovic verzichten müssen, der im Training verletzt ausfiel. Der HSV hingegen könnte auf Zoran Ilic und Azat Valiullin verzichten, letzterer leidet an Erkältungssymptomen. HSV-Trainer Torsten Jansen äußert, dass der Mannschaft der Fokus auf Rückraumwürfen wichtig sei, doch das Team wolle vor allem möglichst nah an den Gegner herankommen.

Gespannt auf die kommenden Spiele

In der HBL gibt es auch für andere Teams Herausforderungen. Der HC Erlangen hat bislang nur zwei Punkte gesammelt und steht vor einer schwierigen Aufgabe gegen die Rhein-Neckar Löwen. Der neue Trainer Martin Schwalb sagt: „Die Löwen sind

sehr schwer zu kontrollieren.“ Dies wird eine Bewährungsprobe für Erlangen, während die Löwen ihrem neuen Trainer Sebastian Hinze Fragen zur Vorbereitung stellen müssen.

Ein weiteres Team, das einen besonderen Fokus hat, ist der VfL Gummersbach, der nicht nur die Herausforderungen innerhalb der Bundesliga, sondern auch die Belastungen aus der European League bewältigen muss. Mit einem Sieg am vergangenen Spieltag meistert das Team diese Herausforderungen und Trainer Ole Pregler zeigt sich optimistisch. „Das sind anstrengende Wochen, aber wir geben unser Bestes“, sagt er und erkennt die besondere Spielweise des Gegners Eisenach an.

Im Hinblick auf die weiteren Spiele, besonders das Treffen zwischen den Füchsen Berlin und der SG Flensburg-Handewitt, wird die Spannung hoch sein. Die Füchse müssen kurze Regenerationszeiten in Kauf nehmen, nach ihrer Partie in Lissabon, während die Flensburger voller Selbstvertrauen in die Begegnung gehen, nachdem sie in der Europa League erfolgreich waren.

Mit Blick auf die Tabelle ist die Spannung spürbar. Teams wie der TBV Lemgo Lippe zeigen sich stark, während Stuttgart in der unteren Tabellenregion steckt und Gefahr läuft, in den Abstiegskampf verwickelt zu werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation an den kommenden Spieltagen entwickeln wird, denn in der HBL kann sich alles von einem Spiel zum anderen ändern. Für weitere Informationen über die neuesten Entwicklungen und Spielanalysen, **schaut auf www.handball-world.news**.

Details	
Ort	Wetzlar, Deutschland
Quellen	• www.handball-world.news

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at